

# Schülerfilm über Dix-Gemälde

Gera. Das Schülerfilmprojekt „Haltestelle Otto Dix“ läuft im Offenen Kanal Gera. 24 Kinder der Geraer Neuland- und Waldschule gehören zu den Mitwirkenden. „Besonders hat mir unser Besuch in Hemmenhofen, am Bodensee gefallen. Diesen großen See haben wir Meer genannt“, erinnert sich die zehnjährige Maxine Böttger. Die Schülerin der 5. Klasse war mit Laura Friedemann als Chefreporterin unterwegs. Zur Premiere dankte Stefan Gabel vom Filmclub Gera-Pforten allen Förderern. Im Film lassen die Kinder Dix-Gemälde lebendig werden und erzählen vom Leben des Malers aus Sicht seiner Nachkommen. Der Besuch bei Jan Dix, einem Sohn, ist den Kindern in guter Erinnerung geblieben. „Er erzählte, wie er und sein Bruder im großen Doppelfenster des Ateliers seines Vaters Modellbau gespielt haben“, sagt Maxine und ist beeindruckt, wie behutsam Dix seine Kinder förderte. OTZ/W.Hesse